



# Pfarrrblatt



Abschied Kaplan FX Brandmayr..Seite 3  
Jugend & Jungschar.....Seite 4  
Ankündigungen/Berichte ....Seiten 6&7

## Aus der Jahresschlusspredigt vom 31.12.2007

In der Erzdiözese Wien ist als Schwerpunkt der diözesanen und damit auch der pfarrlichen Arbeit DIAKONIE gesetzt worden. Im Klartext heißt das, unser Augenmerk und unsere Initiativen auf die pfarrliche Caritas zu richten und zu setzen. Nicht, dass in dieser Hinsicht bisher nichts getan worden wäre. Ich möchte – auf dem Fundament der Bibel – die so genannten Werke der Barmherzigkeit in den Blick rücken: die leiblichen und die geistlichen Werke der Barmherzigkeit sowie eine Aktualisierung derselben aus der Diözese Erfurt in Deutschland.

In dieser Nummer des Pfarrblattes geht es um:

Die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit:

- Hungrige speisen
- Durstige tränken
- Fremde beherbergen
- Nackte kleiden
- Kranke pflegen
- Gefangene besuchen
- Tote bestatten

Die leiblichen Werke der Barmherzigkeit betreffen in erster Linie die körperlichen Bedürfnisse des Menschen: Hunger, Durst, Wohnen, Bekleidung, Pflege im Krankheitsfall, Besuchen, wenn jemand aus den Gesetzen gefallen ist und dafür eine Strafe verbüßt, und schließlich die standesgemäße, menschengemäße Beerdigung.

Wir sind aufgefordert, nicht nur an uns selber zu denken. Das Hauptgebot der Nächstenliebe verlangt von uns: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. So wie ich mir wünsche, dass es mir gut geht, dass ich glücklich bin, soll ich auch meinem Mitmenschen den Weg zu seinem persönlichen Wohlbefinden ermöglichen, zumindest ansatzweise zu seinem Glück beitragen. Das wird in einem Fall mit dem Einsatz materieller Mittel verbunden sein, in einem anderen Fall Solidarität meinen, in einem weiteren Fall Zeit und Engagement beinhalten. Ich kann nicht dem Sprichwort frönen: Das Hemd ist mir näher als der Rock. Ich bin mir selber am wichtigsten. – Ich bin Mitglied einer menschlichen Gesellschaft, daher ist mir das Wohl und Wehe meiner Mitmenschen nicht gleichgültig. Wenn möglichst viele Menschen diese Einstellung haben, dann wird unsere Welt friedvoller und lebenswerter sein.

Erst wenn meine körperlichen Bedürfnisse einigermaßen abgedeckt sind, kann ich mich den geistigen oder geistlichen Werten zuwenden. Wer seine ganze Energie einsetzen muss, um das tägliche Brot zu erwerben, für den/die bleibt kaum Energie, sich den Sinnfragen des Lebens zu stellen. Und wohin geht dann ein solcher Mensch? – Er wird nur mehr dafür leben, dass seine Triebe befriedigt werden, und das würde ihn nicht mehr wesentlich vom Tier unterscheiden.

Mit der Erfüllung der leiblichen Werke der Barmherzigkeit verschaffe ich anderen Mitmenschen, ein dem Menschen gemäßes Leben zu führen und an die Sinnfragen des Lebens heranzugehen, die alleamt den rein körperlichen Bereich übersteigen. Die leiblichen Werke der Barmherzigkeit dienen also der Diakonie, der Caritas, der tätigen Nächstenliebe.

Ihr Pfarrer Klaus Eibl



### Statistik 2007

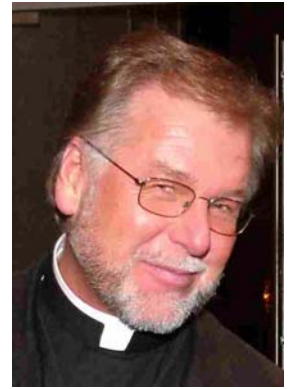
18 Taufen - 47 Taufgespräche - 1 Trauung (+ 1 Sanatio)  
- 19 Trauungsgespräche – 1 Silberhochzeit – 2 Diamantene Hochzeiten - 18 Kommunionkinder (16 Kinder + 2 Erwachsene) – 42 Neugefirtme (23 Pfarre + 17 Hans Radlschule + 2 erwachsene Neugetaufte) – 2 Konversionen – 6 Reversionen – 64 Begräbnisse. –

Kirchenaustritte (geschätzt: 85) können nicht genau genannt werden, da der Magistrat keine direkte Meldung mehr an die Pfarren gibt; in jedem Fall ist jeder Kirchenaustritt einer zu viel!!

## Unser Kaplan ist jetzt Rektor der Anima in Rom!

von Christian Pecharda

Am Sonntag, 20.1.2008, haben wir uns von unserem Kaplan Dr. Franz Xaver. Brandmayr verabschiedet. Er wurde am 25.01.2008 als Rektor der Anima in Rom in sein neues Amt eingeführt. Das Collegio Teutonico di Santa Maria dell'Anima, kurz Anima genannt, ist ein katholisches Priesterkolleg und Pilgerhospiz in Rom. Das Priesterkolleg besteht aus Geistlichen, die sich zum Studium in Rom aufhalten. Das Kolleg bietet Spezialstudien und Promotionen vorwiegend auf den Gebieten Kirchenrecht, Moraltheologie und Spiritualität an.



### Gedanken zum Abschied von F.X.:

Es war einmal in einer uns wohlbekannten Wiener Pfarre...  
Vor rund vierzehneinhalb Jahren...  
Da kam einer...

Einer, dem Kinder und Jugend am Herzen liegen.  
Einer, der Menschen beim Christ-Sein begleitet.  
Einer, der am Jungscharlager mitmacht.  
Einer, der im Bach liegt und Standard-Rätsel löst.  
Einer, der ein offenes Ohr hat.  
Einer, der die richtigen Worte findet.  
Einer, der viele Worte findet.  
Einer, dem man gern zuhört.  
Einer, der zum Nachdenken anregt.  
Einer, der begeistert.  
Einer, der die richtigen Leute zusammenbringt.  
Einer, der den richtigen Zeitpunkt dafür erkennt.  
Einer, der dann geschehen lässt.  
Einer, der bewegt.  
Einer, der ... weitergeht.  
Vierzehneinhalb wirkungsvolle Jahre.

Danke dafür.



Alle Photos: Josef Fuchs (fuj)

## Sternsinger 2008

von Johannes Kemetter

Von 4. bis 6. Jänner zogen die heiligen drei Könige auch dieses Jahr durch das Pfarrgebiet, um die Geburt Christi zu verkünden und Spendengelder für Projekte in der dritten Welt zu sammeln. Dank vieler singbegeisterter Kinder, vieler helfender Hände und Ihrer Spendenbereitschaft, konnten wir ein Spendenergebnis von 6378,19 Euro erzielen. **Vielen herzlichen Dank an alle Kinder und Erwachsene für jegliche Unterstützung!**



Foto: Johannes Kemetter

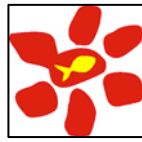
## Faschingfest der Jungschar

von Johannes Weninger

**B**UMM! Die Tür knallt zu. Das Licht geht aus! Es ist dunkel im großen Pfarrsaal. Der Bühnenvorhang öffnet sich und Hades und seine finstren Freunde empfangen die Kinder. „Hallo, meine Lieben! Jetzt seid ihr unsere Gefangenen“. Mit diesem Satz wurde das heurige Faschingsfest der Jungschar am 19. Jänner eröffnet. Die 40 Kinder wurden von bösen Fabelwesen wie z.B. Voldemort, einem Teufel oder den berüchtigten Panzerknackern gefangen gehalten und mussten bei Stationen verschiedene Aufträge erfüllen. Für jede erfolgreich gemeisterte Aufgabe bekamen die Kids Geld, welches sie in einen großen Pot werfen mussten. Nach eineinhalb Stunden mussten sie mehr als 300 Geldscheine zusammen haben, um aus dem Bann des Bösen zu entkommen und die gemeinen Fabelwesen wieder auf den guten Weg zu bringen. Mit viel Motivation schafften die „Gefangenen“ das Geld in kürzester Zeit zu erspielen. Als Belohnung gab es nicht nur die Freiheit und den Dank der nun geheilten Bösen, nein, es gab auch noch Krapfen und Getränke als Stärkung für unsere jungen und tapferen Helden. Die 40 Kinder waren großartig verkleidet und es wurde eine Menge gelacht. Sie freuten sich über die Herausforderungen und versprachen, jeder Zeit gerne wieder zu helfen. Die Leiter freuten sich über die große Motivation der Kinder und die tollen Verkleidungen und freuen sich schon jetzt auf das nächste Faschingsfest.

## Termine der Jungschar und Jugend

24.02.08	Jugend goes Eislaufen
07.03.08	Jungschar Disco (18:00-20:00)
16.03 - 22.03	Jugend goes (zu 30) Schifahren (Saalbach/Hinterglemm)
13.04.08	09.00 Uhr: Hl. Messe von Jugend und Jungschar
19.04.08	Jugend goes ORF (mit Führung)
19.04.08	Jungschar Eltern-Kind-Aktion (eine Aktion für Eltern und Kinder)
16.05.08	Jungschar Nachtwanderung



## Der PGR stellt sich vor, Teil 2

**Der Fachausschuss für Feste Feiern** bemüht sich, bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen der Pfarre durch ein gemütliches Umfeld dazu beizutragen, dass sich die Pfarrangehörigen und Gäste angesprochen und wohl fühlen. Wir versuchen auch die Menschen zu erreichen, die Pfarre und Kirche nicht so nahe stehen. Für die Pfarrgemeinde und deren „Aktivisten“ soll ein angenehmer Rahmen zum gegenseitigen Gedankenaustausch und Verschnaufen bei gemütlichem Beisammensein geboten werden (z.B. Pfarrkränzchen, ...). Ein Ziel ist auch, dass es wieder regelmäßig ein Pfarrcafe gibt. In Zusammenarbeit mit den anderen Fachausschüssen soll für die geeignete Gestaltung von Festgottesdiensten und deren Umrahmung gesorgt werden (Erstkommunion, Firmung, Gertrudfest, ...). Das Team, bestehend aus Karin Neumüller, Katharina Unger, Gisela Ullrich, Agnes Walterskirchen, Ernestine Woschitz, Marianne Neugebauer, Traude Golser und einigen freien Mitarbeitern (Ehemänner) wird geleitet von Barbara Fuchs und trifft sich je nach Anlass. (Artikel:



Barbara Fuchs)

**Der Fachausschuss für Caritas** bemüht sich Pfarrangehörige in Notsituationen (Miete, Strom und Gas) mittels Gutscheinen zu unterstützen. In den wöchentlichen Sprechstunden versucht Frau Limberger aber auch immer für die „anderen“ Sorgen (aus der Wohnung ausgesperrt, ...) ein offenes Ohr zu haben. Bei den Sachspenden- und anderen Sammlungen der Diözese steht der Caritasausschuss immer zur Verfügung und sorgt dann dafür, dass die abgegebenen Sachen an ihre Bestimmungsorte gelangen. Die Caritasmessen werden von Frau Walterskirchen geplant, gestaltet und durchgeführt. Sie hilft auch bei der Aktion „jobStart\_pfarren“ und organisiert mit einigen HelferInnen Informationsveranstaltungen, Pfarrkaffees und die Werbung für die Finanzierung. Das Team besteht aus einigen wenigen Unermüdlichen, die Agnes Walterskirchen und Elisabeth Limberger, die den Ausschuss leitet, unterstützen und trifft sich je nach Anlass. (Artikel: Elisabeth Limberger).



## Pfarrkränzchen 2008

von Barbara Fuchs

Am Samstag, den 26. Jänner 2008, fand mit großem Erfolg unser diesjähriges Pfarrkränzchen statt. Viele sind der Einladung gefolgt und erlebten einen wunderschönen Abend. Unsere Pfarrjugend hat, wie im vergangenen Jahr, das Fest mit einer tollen Choreographie eröffnet und auch zu später Stunde mit einer urigen Volkstanzleinlage für Stimmung gesorgt. Es wurde viel gelacht und geplaudert und man konnte herrliche Köstlichkeiten verspeisen. Zu den Klängen der gut gewählten und gesungenen Tanzmusik schwangen Jung und Alt fleißig bis zum Ende der Veranstaltung das Tanzbein. Ein herzliches Danke allen die in der Vorbereitung und bei der Durchführung geholfen und so zum Gelingen dieses pfarrlichen Festes beigetragen haben. Bis zum nächsten Jahr am 24. Jänner 2009.



Foto: fuj

## Ankündigungen/Berichte

### jobStart\_pfarren

von Agnes Walterskirchen

Nun geht das halbe Jahr, das unsere Transit-arbeitskraft, Frau Emine Ayvaz, in unseren Kindergärten mitarbeitet, bald seinem Ende zu. Sehr schwer trennen wir uns von Frau Ayvaz, denn sie unterstützt unsere Kindergartenpädagoginnen sehr tatkräftig und selbständig. Mit Frau Krapuschnik, der begleitenden Sozialarbeiterin, ist besprochen, dass wir für das zweite halbe Jahr gleich anschließend wieder eine Transitarbeitskraft bei uns beschäftigen wollen (aufgrund des einstimmigen Beschlusses des PGR vom 4. Juni 2007). Leider ist auf Wunsch des AMS die Dauer für einen Arbeitsplatz im Projekt "jobStart\_pfarren" auf ein halbes Jahr beschränkt worden.

Allen, die dieses Projekt durch finanzielle Beiträge unterstützen, danken wir herzlich und bitten gleichzeitig, dies auch weiterhin zu tun!

**KtoNr.: 280 517 129 03 bei der ERSTE Bank,  
BLZ. 20111, lautend auf Caritas der Pfarre  
Währing, Kennwort: "jobStart\_pfarren"**

### ANIMA-SEMINAR

Am Donnerstag, 13. März 2008 beginnt in unserer Pfarre St. Gertrud das nächste ANIMA-Seminar zum Thema: "EINE REISE IN DIE WELT DER MUSIK" vom griechischen Chor zur Zwölftonmusik. Referentin: Fr. Mag. Elisabeth Ritter, jeweils donnerstags von 9 - 11 Uhr, Termine: 13., 27. März, 3., 10., 17., 24. April, 8., 15. Mai 2008. Ort: Pfarrhaus, 1180, Maynollogasse 3, Gruppenraum. Kursbeitrag: EUR 55,00. Auskunft und Anmeldung: A. Walterskirchen, 479 46 29, [agnes@walterskirchen.at](mailto:agnes@walterskirchen.at)

Kinderbetreuung kostenlos (bei vorheriger Anmeldung)

**Herzliche Einladung  
zu den Kreuzwegen und den Maiandachten  
Mittwoch und Freitag um 18.30 Uhr!**

### Chez Trivial

von Viktoria Kastelic-Gruber

Im November letzten Jahres war es wieder soweit – Chez Trivial hatte „ausgesteckt“ - die Jugend kochte! Als echte Gourmets konnten wir uns das natürlich nicht entgehen lassen! Ein Tisch wurde uns zugeteilt – (liebe Elisabeth, lieber Wolfgang, es war sehr nett, euch kennenzulernen!) und wir hatten jede Menge Spaß.

Dazu kam das tatsächlich großartige Essen: die Damen aßen als Vorspeise „Blattsalate mit Cocktailparadeisern und Putenbruststreifen“, die Herren die etwas deftigere „Prinzessin auf der Erbsencremesuppe“, danach gab es Rumpsteak, Tomatenrisotto und ein köstliches Hühnerbrustfilet in Orangen-Senf Sauce mit Braterdäpfeln. Zum Abschluss gab es „des Kaisers Schmarrn“, „Mohr im Anorak mit Schlagobers“ oder den „Juminachtisch“. Dazu servierte uns die Pfarrjugend herrlichen Wein aus dem Burgenland!

Besonders nett waren aber die kleinen Details, mit denen die Jugend bei diesem Abendessen aufwartet – elegante Speisekarten, schön gedeckte Tische, anspruchsvolle Rätsel und durchgestyltes Servierpersonal, wie hier im Bild unser Pfarrgemeinderat Johannes Weninger.



Foto: Jakob „Jay“ Laube

**Danke für den schönen Abend!**

## Krankenmesse

Am **Sonntag, 24. Februar 2008**, beten wir, Jung und Alt, Gesunde und Kranke, im Gemeindegottesdienst um **9 Uhr** besonders für alle Kranken. Sie sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinde, und ihnen in ihrer Not und Krankheit beizustehen, ist für uns Christen eine wesentliche Pflicht.

Während der hl. Messe wird Pfarrer Eibl einzeln den **Krankensegen** spenden.

Wenn Sie nicht allein zur Kirche kommen können, holen wir Sie gern zu Fuß oder per Auto ab. Melden Sie dies, bitte, im Pfarrbüro (405 24 01).

**Alle sind herzlich eingeladen!**

Agnes Walterskirchen für den Fachausschuss für Caritas

### Chronik des Lebens

#### Taufen:

Viktoria Diana Stütz, Luis Lenz Lukas Galambos, Samuel Chike Erwin Lintner, Charlotte Inge Roswitha Bohle

#### In andere Pfarren wurden zur Taufe entlassen:

Matthäus Johannes Daniel Wieser, Ilvy Anna Rübiger, Marie-Theres Böhm, Emma Marlene Maier, Ferdinand Nikolaus Johannes Paul Rollé

#### Begräbnisse:

Julius Franciscus Huf, Dr. Walter Nissel, Friedrich Schödl, Marica Kain, Maria Heuer, Johann Lang, Viktor Bacac, Otto Slavik, Margarete Klapka, Rosa Mares, Walter Zimmermann, Renate Keller, Hedwig Berger, Anna Duschaneck, Erika Sandig, Dr. Anna Gut

---

### Regelmäßige Treffen:

<b>Jungschar</b>	Treffen im Jungscharheim, Gentzgasse 22 – 24. Bitte entnehmen die Zeiten der Gruppenstunden dem Schaukasten beim Jungscharheim
<b>Ministrant/innen-Treffen</b>	„Neue“ Ministranten, sowie 4. Und 5. Schulstufe: Mi 16:00 – 17:00, ab der 6. Schulstufe: laut Anschlag in der Sakristei
<b>Jugend (ab 15 Jahre)</b>	Jugendheim, Gentzgasse 22 – 24. Bitte entnehmen die Zeiten der Gruppenstunden dem aktuellen Aushang im Schaukasten
<b>Männerrunde</b>	1. Montag im Monat, 19:15 Uhr im Pfarrhaus
<b>Mutter-Kind- Treffen</b>	Donnerstag 10:00 Uhr in der Unterkirche
<b>Curricanti</b>	Dienstag, 18:45 – 20:00 Uhr im Pfarrhaus
<b>Pfadfindergruppe 26 „St. Gertrud“</b>	Gentzgasse 12, Auskunft: Elisabeth Schmid, 480 84 03
<b>Seniorenklub</b>	Dienstag und Donnerstag, 14.00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus
<b>Club 3</b>	1. und 3. Montag im Monat, 16:00 – 18:00 im Pfarrhaus
<b>Rosenkranz</b>	Montag bis Samstag, jeweils 17:45 Uhr in der Laurentiuskirche
<b>Kreuzwegandacht</b>	in der Fastenzeit jeden Mittwoch und Freitag um 18:30 in der Pfarrkirche
<b>Maiandacht</b>	im Mai jeden Mittwoch und Freitag um 18:30 in der Pfarrkirche



## Termine – Highlights in den nächsten Monaten

06.02.2008	<b>Aschermittwoch</b> 08:00 und 18:30 Hl. Messe (Aschenkreuz)	21.03.2008	<b>Karfreitag</b> 08:00 Tagzeitenliturgie 14:30 Kreuzwegandacht 15:00 Gedenkminute zum Tod Jesu 18:30 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
24.02.2008	09.00 Krankenmesse		
26.02.2008	19.00 Bibelgespräch der Plattform „Wir sind Kirche“		
02.03.2008	9.00 Hl. Messe mitgestaltet von den Kindergartenkindern	22.03.2008	<b>Karsamstag</b> 08:00 Tagzeitenliturgie, Eucharist. Anbetung 20:00 Liturgie der Osternacht
07.03.2008	18.00 Weltgebetstag d. Frauen - Lutherkirche		
11.03.2008	18.30 Wortgottesfeier der Plattform „Wir sind Kirche“	23.03.2008	<b>Ostermontag:</b> 09:30 einzige Hl. Messe
16.03.2008	<b>Palmsonntag</b> 09.30 Einzige Hl. Messe 16.00 Konzert der scuola dilettanti musicali	02.04.2008	18.30 Gertrudfest, mitgestaltet vom Währinger Vokalensemble
20.03.2008	<b>Gründonnerstag</b> 08.00 Tagzeitenliturgie 18.30 Liturgie vom Letzten Abendmahl, anschließend Agape 21.00 Ölbergandacht	29.04.2008	08.00 Senior/innengeburtstagsmesse mit anschließendem Frühstück
		01.05.2008	<b>Christi Himmelfahrt</b> 09:30 einzige Hl. Messe: Kommunionfest
		04.05.2008	09.30 einzige Hl. Messe: Pfarrfirmung
		22.05.2008	<b>Fronleichnam:</b> 09:30 einzige Hl. Messe im Kindergarten Rieglergasse 7-9

### Heilige Messen:

**Sonntag: 09:00, und 10:30**

**Montag bis Freitag: 08.00**

**Samstag: 18:30**

### Kindertagesheime der Pfarre:

Ursulinenhof (479 69 69)  
Gentzgasse 14-20

Lindenhof (479 54 11)  
Gentzgasse 22-24

Riglergasse (479 69 70)  
Riglergasse 7-9

### Pfarramt St. Gertrud:

Maynollogasse 3, 1180 Wien  
Tel: 405 24 01, Fax: 405 24 01-13  
Email: [pfarre@sankt-gertrud.at](mailto:pfarre@sankt-gertrud.at);  
[www.sankt-gertrud.at](http://www.sankt-gertrud.at)

### Sprechstunden Pfarrer Eibl:

Montag 09.00 – 10.00, Donnerstag 08.30 – 09.30 Uhr  
und nach persönlicher Übereinkunft.

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 08:00 – 13:00 Uhr  
Donnerstag: 08:00 – 13:00, 14:00 – 18:00 Uhr

### Kirchenbeitragsstelle: Telefon: 050155-2100

e-mail: [kb-stelle.151@edw.or.at](mailto:kb-stelle.151@edw.or.at)

Außenstelle Währing (18, Maynollogasse 3) geöffnet am  
Dienstag von 8.00 – 13.00 Uhr (außer Juli und August)

**Priesternotruf: 142 (= Telefonseelsorge)**

**Spenden unter Angabe der Widmung an das Pfarrkonto Nr. 5024245 bei der RAIBA Wien, BLZ 32000**

**Redaktionsschluss für Ausgabe 3/2008: 19.04.2008**

Anschrift:

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion:  
Pfarre St. Gertrud, 1180 Wien, Maynollogasse 3  
Redaktion: V. Kastelic-Gruber, Lektorin: Katharina Schindler  
**Grundlegende Richtung:**  
Religiöse und pfarrliche Information  
Tel: 405 24 01, Fax; 405 24 01-13, [pfarre@sankt-gertrud.at](mailto:pfarre@sankt-gertrud.at)  
Hersteller: Erzdiözese Wien  
Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt 1180 Wien,  
Zul.Nr.GZ 02Z031284M, Zusatzaufgabepostamt: 1010 Wien